

Vorsitzender *Albert Norden*: Zu uns spricht jetzt der Leiter der Delegation der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, das Mitglied des Präsidiums und Sekretär des ZK der KPTsch, Genosse *Drahomir Kolder*.

(Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und begrüßen Genossen *Kolder* mit anhaltendem, lebhaftem Beifall.)

*Drahomir Kolder*: Genossinnen und Genossen! Mir wurde die ehrenvolle Aufgabe zuteil, dem VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und durch ihn allen Mitgliedern Ihrer Partei und den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik vom Zentralkomitee unserer Partei, von allen Kommunisten sowie vom werktätigen Volk der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik internationale kommunistische Grüße zu übermitteln. (Beifall.)

Unsere Partei und das gesamte tschechoslowakische Volk schätzen die großen Erfolge sehr hoch ein, die das brüderliche Volk der Deutschen Demokratischen Republik unter der Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beim Aufbau des Sozialismus, im Kampf für ein neues, demokratisches Deutschland und im Kampf für die Vereitelung der friedensfeindlichen Pläne der westdeutschen Imperialisten errungen hat. Die Tatsache, daß auf deutschem Boden, wo die Lehre des wissenschaftlichen Sozialismus von Marx und Engels geboren wurde, nach dem Sieg der ruhmreichen Sowjetarmee über den deutschen Faschismus die Ideen der Befreiung der Arbeiterklasse eine lebendige Verkörperung im Wachstum und in der Kraft der Deutschen Demokratischen Republik gefunden haben, erfüllt wie alle Kommunisten auch unsere Partei mit dem Gefühl des internationalen Stolzes.

Ein Ereignis von historischer Bedeutung ist die siegreiche Errichtung der Grundlagen des Sozialismus in Ihrem Lande. Die Erreichung dieses Meilensteins ermöglicht es jetzt Ihrem Parteitag, sich als unmittelbares Ziel die Aufgabe der allseitigen Entwicklung und Vollendung des Aufbaues der sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik zu stellen. Unter der Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands setzt das werktätige Volk der Deutschen Demokratischen Republik diese Perspektiven in die Tat um und erfüllt damit das Vermächtnis von Karl Marx, Friedrich Engels, August Bebel, Rosa Luxemburg, Karl Liebknecht und Ernst Thälmann.

Das Werk des Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokra-